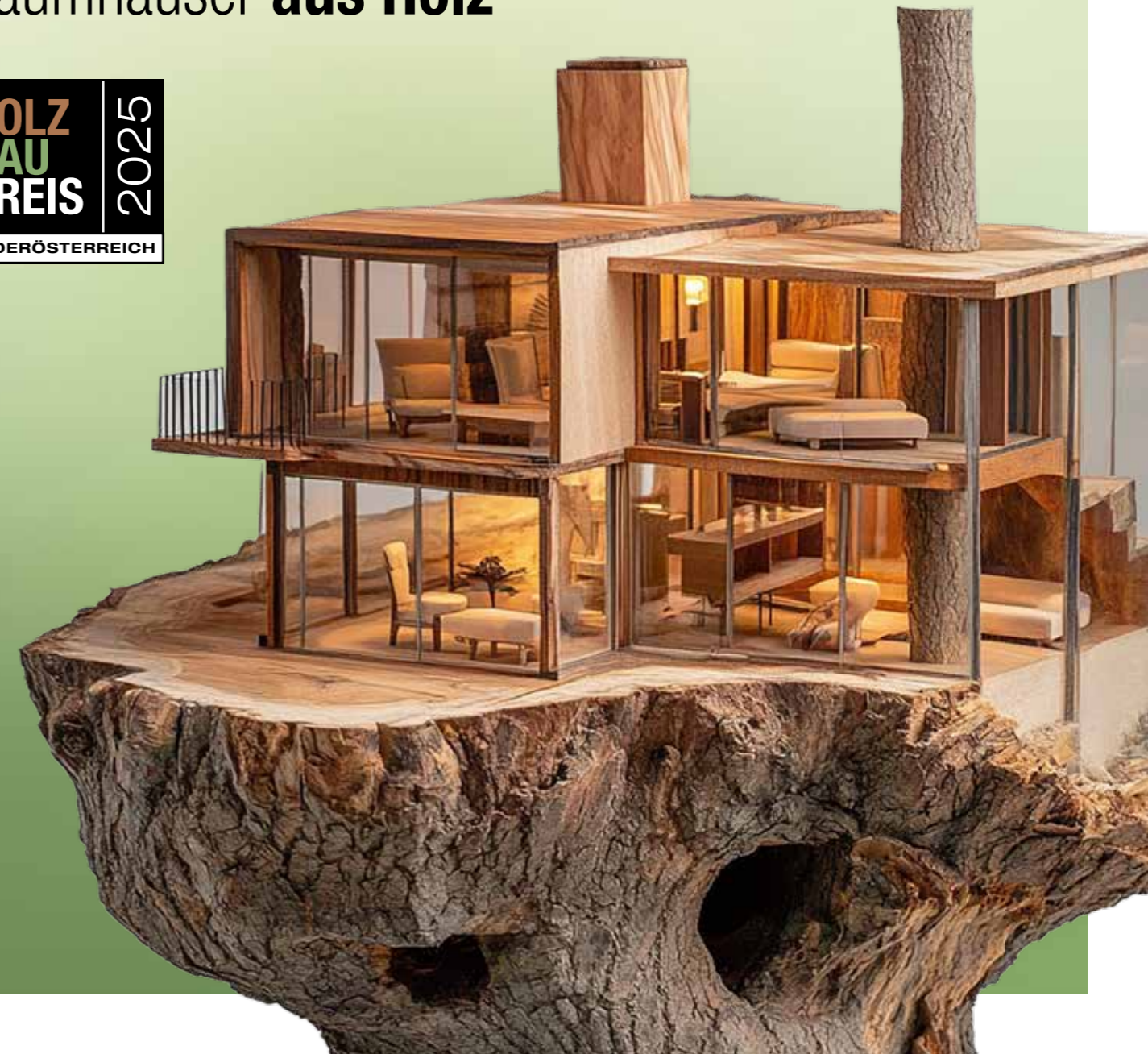


# Niederösterreichischer Holzbaupreis 2025

## Traumhäuser aus Holz



Auslober



Sponsoren



PEFC Logo

PEFC-zertifiziert. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. [www.pefc.at](http://www.pefc.at)

Umweltzeichen

Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ von Gerin Druck GmbH

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag ClimatePartner.com/13996-2504-1070

# WOHNBAU

Seite 06



# UM- & ZUBAU, SANIERUNG

Seite 20



# ÖFFENTLICH

Seite 32



# NUTZBAU

Seite 56





Der Bau- und Werkstoff Holz ist vielfältig einsetzbar, wie kein anderes Material. Und gerade in Zeiten des Bestrebens nach Reduktion an klimaschädlichen Emissionen kommt dem Bau- und Werkstoff Holz eine immer wichtigere Rolle zu. Regionalität wird immer größer geschrieben! Holz setzt Impulse für die heimischen Betriebe und sichert Arbeitsplätze im ganzen Land.

In den vergangenen Jahren haben Neubauten im privaten wie auch im öffentlichen Bereich sowie Nutzbauten in Holz zugenommen. Auch wenn es darum geht altem Bestand neues Leben einzuhauchen, dann ist Holz ein beliebtes und probates Mittel. Bei Sanierungen, Zubauten oder Ausbauten ist Holz aufgrund seines vergleichsweise geringen Gewichts, seiner raschen Verarbeitung und nicht zuletzt dank der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Bau- und Werkstoff der Wahl. Immer mehr Baufrauen und Bauherren bzw. Architektinnen und Architekten haben Holz aufgrund seiner Vielfältigkeit kennen, schätzen und lieben gelernt. Der Bau- und Werkstoff Holz ermöglicht neue, technische Möglichkeiten und erlaubt zugleich gestalterische Freiheiten. Diese ungemaine Vielfältigkeit spiegelt sich in den vielen hunderten Projekten wider, die in den letzten Jahren der fachkundigen Jury vorgelegt wurden. Als ökologischer Baustoff leistet Holz einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und zu mehr Lebensqualität in den eigenen vier Wänden.

Ökologisch bewusstes Bauen hat für uns in Niederösterreich auch in der Wohnbauförderung schon lange einen hohen Stellenwert. Der Holzbau hat dabei bereits seinen festen Platz eingenommen. Uns ist es ein besonderes Anliegen, über das Thema Bauen mit Holz neue Zugänge sowie ein neues Bewusstsein zu schaffen. Der Holzbaupreis holt Projekte vor den Vorhang, bei dem etwas Neues, Ansprechendes und Nachhaltiges geschaffen wurde und die zugleich als Inspiration für künftige Projekte dienen.

Christiane Teschl-Hofmeister  
Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau

## pro:Holz Niederösterreich



Der Niederösterreichische Holzbaupreis hat in den letzten 20 Jahren mit vielen hundert Holzbauten den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte in Niederösterreich gelegt. Dank konsequenter Entwicklungen im Einsatz von Holz haben wir einen Werk- und Baustoff, der wie kein anderer Universalcharakter besitzt. Holz ist einer der nachhaltigsten Baustoffe, den wir zur Verfügung haben. Es wächst nach, bindet während seines Wachstums CO<sub>2</sub> und trägt damit aktiv zur Reduktion von Treibhausgasen bei. Das bedeutet, dass es am Ende seines Lebenszyklus in anderen Bauprojekten weiterverwendet oder vollständig in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden kann. Damit unterstützt der Holzbau die Kreislaufwirtschaft und reduziert den Verbrauch endlicher Ressourcen. Insbesondere im städtischen Raum bietet der Holzbau herausragende Vorteile. Holz ermöglicht aufgrund seines geringen Gewichts und seiner Flexibilität eine schnellere und effizientere Bauweise, was gerade in dicht bebauten Städten von enormem Vorteil ist. Mehrgeschossige Holzgebäude sind mittlerweile keine Seltenheit mehr und beweisen, dass Holz auch in puncto Statik und Brandschutz mit traditionellen Baumaterialien absolut konkurrenzfähig ist. Insgesamt kann Holz, wenn es richtig ausgewählt und verarbeitet wird, viele gesundheitliche Vorteile bieten. Holz hat eine natürliche, warme Ausstrahlung, die oft als beruhigend empfunden wird. Studien zeigen, dass Holz in Innenräumen Stress reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden fördern kann. Holz hat die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu regulieren, was zu einem angenehmeren Raumklima beiträgt. Es kann überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und bei trockener Luft wieder abgeben, was das Wohlbefinden steigern kann. Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Holzbau ist nicht nur eine Antwort auf die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit, sondern auch eine zukunftsweisende Lösung für den urbanen Raum und neue, gemeinschaftliche Wohnformen. Lassen Sie uns diese Chance ergreifen und den Holzbau als nachhaltigen und innovativen Weg auch die nächsten 20 Jahre weiter vorantreiben.

Franz Schrimpl  
Obmann proHolz NÖ



Die österreichische Forstwirtschaft erbringt durch nachhaltige Waldbewirtschaftung vielfältige Leistungen wie Biodiversität, Erholung, Schutz vor Naturgefahren, Wohlfahrtswirkung und Wertschöpfung auf einer Fläche. Damit werden der ländliche Raum erhalten und Arbeitsplätze über die gesamte Wertschöpfungskette „Holz“ in strukturschwachen Regionen gesichert. Die heimischen Forstbetriebe liefern mit dem Rohstoff „Holz“ eine wichtige Ressource für einen nachhaltigen Lebensstil.

Die Nutzung von Holz als dauerhafter Roh-, Bau- und Werkstoff gehört zu den intelligentesten und umweltschonendsten Kulturleistungen in der menschlichen Geschichte. Der heimische nachwachsende Rohstoff leistet mit kurzen Transportwegen und einer geringen Energiebelastung einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz. Gebäude aus Holz schaffen eine energieeffiziente und angenehme Wohn- und Arbeitsumgebung und tragen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei.

Österreich hat mit einem hohen Waldanteil, einer etablierten nachhaltigen Forstwirtschaft, einer gut ausgebauten Holzindustrie und anerkannten holzbasierten Forschungseinrichtungen die besten Voraussetzungen, eine Vorreiterrolle im Holzbau einzunehmen.

Franz Fischer  
Vorsitzender des Forstausschusses der LK NÖ



Der niederösterreichische Holzbaupreis bietet für unsere Holzbaubetriebe die Chance, die hohe Qualität ihrer Arbeiten in einem hochwertigen Rahmen zu präsentieren. Über 80 eingereichte Projekte in mehreren Kategorien zeigen, wie ansprechende Architektur kompetent umgesetzt werden kann.

In Zeiten des Klimawandels leisten unsere Holzbauprojekte mit seinem Baustoff Holz einen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Werte. Verbautes Holz ist ein CO<sub>2</sub>-Speicher und entzieht somit dieses Treibgas der Atmosphäre, solange es verbaut ist.

Wir Zimmerer arbeiten traditionell mit modernsten Werkzeugen mit unserem kreislauffähigen, nachhaltigen Werkstoff mit vielen Vorteilen: warme Oberflächen, behagliches und gesundes Raumklima, hervorragende bauphysikalische Eigenschaften, berechenbares Brandverhalten und noch vieles mehr.

Gerade in der Renovierung, Erweiterung und der bodenschonenden Nachverdichtung kann der Holzbau seine Vorteile durch sein geringeres Gewicht, im Bereich der hohen Vorfertigung und der damit verbundenen kurzen Bauzeit, seine Vorzüge bestens ausspielen.

Viel Freude mit der Übersicht der nominierten und ausgezeichneten Projekte, holen Sie sich Inspiration und sehen Sie, was im modernen Holzbau alles geschaffen werden kann!

Wolfgang Huber  
Landesinnungsmeister Holzbau NÖ

# WOHNBAU

## Preisträger



© Fotos: Tischlerkasten (2)

## Räumliche Qualität und hochwertige Verarbeitung

### Wohnbau Obergrafenhof

Das Projekt mit insgesamt 80 Wohneinheiten sieht vier gleichartige Wohnblöcke vor, welche durch die differenzierten Baukörper auf je 4 Geschossen eine gut ausgewogene und dem Ortsgefüge angemessene Proportion einnehmen.

Die durchdachte und effiziente Hybridbauweise aus Holz und Beton mit ihrer günstigen CO<sub>2</sub>-Bilanz erlaubt flexible Geschossgrundrisse und Nutzungsbereiche. Um einen massiven Erschließungskern sind jeweils bis zu 6 Wohnungen je Geschoss angeordnet und mit Balkonen erweitert, das in Teilen zurückspringende Dachgeschoss verfügt über eigene Dachterrassen.



### AUFTRAG

Alpenland Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

### PLANUNG

MAGK Architekten

### HOLZBAU

Arge WHA 3200 Ober-Grafendorf Rubner Strabag

### STATIK

ZT Billensteiner



© Fotos: Tischlerkersten (3)

Konstruktiver Holzbau  
im mehrgeschossigen  
Wohnbau als wirtschaft-  
liche lohnende Antwort.



Die sorgfältige Planung und Erfahrung im Umgang mit dem mehrgeschossigen Holzbau zeigt sich in seiner zeitgemäßen, räumlichen Qualität und der hochwertigen Verarbeitung der Bauteile. Geschossdecken und Wohnungswände wurden mit robusten Brettsperrholz-Elementen oder in Holzrahmenbauweise mit dazwischen liegender Dämmschicht verwendet. Vorgefertigte Außenwandmodule wurden als gedämmte Holzrahmenelemente mit vormontierten Fenster- und Fassadenteilen versetzt.

Herausragend sind der kosteneffiziente Einsatz der vorgefertigten Fassadenmodule und die gestalterische Vielfalt der fachgerechten und nachhaltigen Ausführung des Holzbau- ein Beispiel hochwertiger Bau- und Wohnkultur aus Holz. ■



© Fotos: Romana Fürnkranz (3)

## Lichtdurchflutet und barrierefrei

### Urlaubung wird zum Hauptwohnsitz im Kamptal

Lichtdurchflutet und barrierefrei stellt das Wohnhaus in Schönberg am Kamp ein nachahmenswertes Beispiel für einen modernen und nachhaltigen Wohnraum dar. Die Verwendung von Brettsperrholz in Sichtqualität an den Wänden und Decken mit einem Holzanteil von 265m<sup>3</sup> lässt eine behagliche Hülle entstehen, die durch den Einsatz von raumhohen Schrankmöbeln in selber Optik zusätzlichen verstärkt wird. Herzstück des Wohnhauses ist der zentrale Wohnraum der sich als hoher offener Dachraum präsentiert und im Inneren für ein besonderes Ambiente sorgt. Die Kombination aus Flach- und Satteldach ermöglicht eine nicht sichtbare Montage der Photovoltaikanlage.

Mit einem Wechselspiel aus Putz- und Holzfassade integriert sich der eingeschobige Baukörper harmonisch in die umliegende Landschaft des Kamptals und zeigt die Ästhetik des Werkstoff Holz auf überzeugende Weise. ■



### AUFTRAG

Christian Weismayr

### PLANUNG

Planbar Architektur Design e.U.

### HOLZBAU

Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH

### STATIK

Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH



© Foto: Magnum Vollholzdesign

## Haus Kafka

Die Errichtung des kompakten Wohnhauses für eine vierköpfige Familie mit effizienter Flächennutzung erfolgte als ein in die Topographie des Hanges eingetiefter Baukörper. Die daraus resultierende Mischbauweise aus Stahlbeton und Holzmassivbauweise ist in der Außenansicht nicht nur

sichtbar, sondern wird auch zum bewussten Gestaltungselement. Die Verkleidung der Fassade mit vertikalen Holzlamellen in farblicher Differenzierung erfolgte unter Einbindung sämtlicher Teile der Dachentwässerung und lässt damit eine elegante monolithische Außenhülle in Holzoberfläche entstehen. ■

### AUFTRAG

Claudia + Johannes Kafka

### PLANUNG

Peter Horner

### HOLZBAU

Magnum Vollholzdesign GmbH

### STATIK

KPZT



© Foto: Sebastian Haumer

## 218b

Mitten in einer dicht bebauten Siedlung mit herausfordernder Hanglage entstand ein Wohnhaus, das mit einem kreativen Entwurfsansatz von drinnen wie draußen – trotz der beengten Grundstücksverhältnisse Offenheit sowie Privatsphäre und Intimität schafft. Das Haus besticht durch

seine nachhaltige Holzbauweise, die natürliche Wärme und eine einladende Atmosphäre schafft. Mit Fichtendecken und etwa 50 Kubikmetern verbautem Holz bietet es eine gemütliche Ausstrahlung. Große Fensterfronten holen die Natur ins Haus und sorgen für eine helle, offene Atmosphäre. ■

### AUFTRAG

Patrick Finster

### PLANUNG

JOSEP ZT GMBH

### HOLZBAU

Kreiseder Holzbau GmbH

### STATIK

Kreiseder Holzbau GmbH

© Foto: Steinkogler



## A-Rahmen Haus

**AUFTRAG** | Katheryna Wagesreiter  
**PLANUNG** | Architekturbüro Dollfuß  
**HOLZBAU** | Steinkogler – Vollholzhäuser  
**STATIK** | Kalczyk & Kreihansel Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH



© Foto: Romana Fürnkranz

## Einfamilienhaus Eckstein Rohrbach

**AUFTRAG** | Eckstein  
**PLANUNG** | Erlinger Holzbau GmbH  
**HOLZBAU** | Erlinger Holzbau GmbH  
**STATIK** | Wolfgang Billensteiner

© Foto: Hertha Humaus



## Haus Max

**AUFTRAG** | Peter und Sanna Gossy  
**PLANUNG** | Caramel architektInnen zt-gmbh  
**HOLZBAU** | Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG  
**STATIK** | Werkraum Ingenieure ZT GmbH



© Foto: Stefan Zamisch

## Haus Tandl

**AUFTRAG** | Lena und Stefan Tandl  
**PLANUNG** | EINFACH3 Architekten ZIVILTECHNIKER KG  
**HOLZBAU** | HHH Holz&Bau GesmbH  
**STATIK** | HHH Holz&Bau GesmbH

© Foto: Di Jürgen Schreitzmayer



## Haus am Stadtrand

**AUFTRAG** | Cosima Radimsky  
**PLANUNG** | jürgen josef architekten  
**HOLZBAU** | Handler Bau GmbH  
**STATIK** | Handler Bau GmbH



© Foto: Johannes Schnitzer

## Haus in der Wachau

**AUFTRAG** | Johannes Schnitzer  
**PLANUNG** | JOSEP ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Kreativer Holzbau GmbH & Co KG  
**STATIK** | Kreativer Holzbau GmbH & Co KG

© Foto: Juri Troy



## Hofhaus

**AUFTRAG** | Silvia Eglau und Christian Walter  
**PLANUNG** | juri troy architects  
**HOLZBAU** | Josef Pölsterl GmbH  
**STATIK** | ZMP GmbH



© Foto: HB\*A ZT GmbH

## Junges Wohnen Melk

**AUFTRAG** | WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.  
**PLANUNG** | HB\*A ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Ing. Pöchlacker GmbH  
**STATIK** | OHconstruct

© Foto: Zimmerei Fahrenberger GmbH



## Kettenhäuser Scheibbs

**AUFTRAG** | Ines Krewinkel und Dr.med.dent. Heinz Richard Krewinkel GsbR

**PLANUNG** | Atmo GmbH

**HOLZBAU** | Zimmerei Fahrenberger GmbH

**STATIK** | Zimmerei Fahrenberger GmbH



© Foto: Lukas Hanger

## Kleinfamilienhaus Familie Hanger

**AUFTRAG** | Lukas Hanger

**PLANUNG** | Sound Architecture

**HOLZBAU** | SPREITZER GESELLSCHAFT M.B.H.

**STATIK** | Stephan Schindlauer

© Foto: Harald Eisenberger



## Raus aus der Stadt

**AUFTRAG** | RH-Beteiligungs-GmbH

**PLANUNG** | holz.architekten

**HOLZBAU** | Lechner Holzbau GmbH

**STATIK** | Lechner Holzbau GmbH

© Foto: Harald Eisenberger



## Silber

**AUFTRAG** | Bernd Hartmann

**PLANUNG** | holz.architekten

**HOLZBAU** | Otmar Berger Holzbau GesmbH

**STATIK** | Otmar Berger Holzbau GesmbH

© Foto: Christoph Panzer



## Logenplatz

**AUFTRAG** | Reinhard Krickl

**PLANUNG** | Backraum Architektur

**HOLZBAU** | Georg Fessl GmbH

**STATIK** | Christian Petz



© Foto: Kadmoschka

## Nachhaltiger Holztraum am Wasser, Fam. Schneider

**AUFTRAG** | Hubert Schneider

**PLANUNG** | Planer

**HOLZBAU** | Holzbau Willibald LONGIN GmbH

**STATIK** | Holzbau Willibald LONGIN GmbH

© Foto: studio baumann



## sinnvoll wohnen – Holzhaus im Wienerwald

**AUFTRAG** | KL Projekt GmbH

**PLANUNG** | FORMATION Architektur ZT KG

**HOLZBAU** | Holzbau Gradwohl GmbH

**STATIK** | Holzbau Gradwohl GmbH



## Traumhaus in der sonnigen Obstgartensiedlung

**AUFTRAG** | Kurt und Gabriela Salzmann

**PLANUNG** | EcoConcept

**HOLZBAU** | Holzbau Strigl GmbH

**STATIK** | EcoConcept

© Foto: Steinkogler



## Vollholzhaus auf Pfahlfundamente

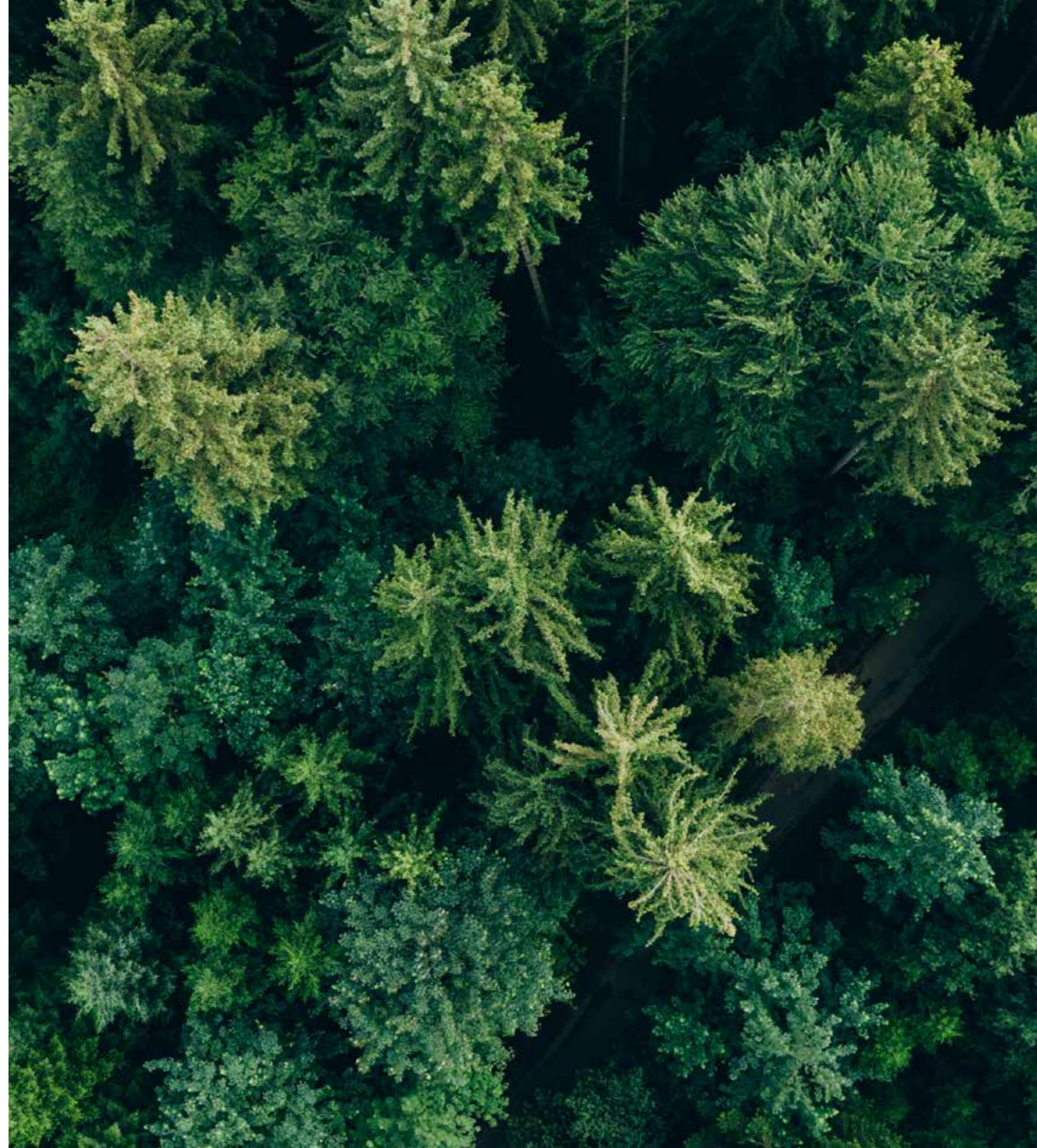
**AUFTRAG** | Michaela und Michael Atschreiter-Grubbauer  
**PLANUNG** | Architekturbüro Dollfuß  
**HOLZBAU** | Steinkogler – Vollholzhäuser  
**STATIK** | Kalczyk & Kreihansel Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH

© Foto: Rupert Steiner



## Wohnbau Sooß

**AUFTRAG** | WIBE Projektentwicklungs GmbH  
**PLANUNG** | t-hoch-n Ziviltechniker GmbH  
**HOLZBAU** | STROBL-BAU, Holzbau GmbH  
**STATIK** | GHP Gmeiner/Hafer&Partner ZT GmbH



# UM- & ZUBAU SANIERUNG

Preisträger



© Fotos: Patrick Johannsen (3)



## Holz trifft Lehm

### Erweiterung Firmenzentrale Windkraft Simonsfeld

Die Erweiterung der Unternehmenszentrale wurde als kompakter, 2-geschossiger Baukörper mit Platten, Stützen und Balken aus Holz ausgeführt und umschließt gemeinsam mit seinem Vorgängerbau einen ruhigen Innenhof. Das zurückgesetzte Erdgeschoss tritt mit seinem überdeckten Umgang mit der umlaufenden Säulenstellung in Erscheinung und fasst in seinem neuen Eingangsbereich eine Halle mit einem Kern aus einer imposanten Stampflehmwand, Speisesaal, Büroräume und einen Vortragsraum.

#### AUFTRAG

Windkraft Simonsfeld AG

#### PLANUNG

juri troy architects

#### HOLZBAU

Strobl Bau – Holzbau GmbH

#### STATIK

KPPK ZT GmbH



© Fotos: Patrick Johannsen (3)



## Funktionalität, Flexibilität und Ästhetik, Holz ist der Baustoff der Zukunft.

Neben der Erweiterung der erprobten, effizienten Energiesysteme für Heizung und Kühlung sieht die bauliche Orientierung der Büroräume im auskragenden Obergeschoss nach Osten und Westen überdeckte Außenräume und Loggien zum Sonnenschutz vor.

Dabei werden rhythmisch tragende und füllende Wandelemente mit ihren großzügigen Öffnungen perforiert und erzeugen im tektonischen Spiel mit

dem Licht das prägende, leicht wirkende Erscheinungsbild in einer weiten Landschaft.

Vorbildlich werden hier nachhaltige Ressourcen wie Holz und Lehm in zeitgemäßer und ruhiger Art verwendet, mit hoher Präzision verarbeitet und räumlich ansprechend in Szene gesetzt- eine Leistungsschau der Nachhaltigkeit und des zukunftsorientierten Bewusstseins. ■





### AUFTRAG

Ypsilon Cafe Gesellschaft

### PLANUNG

EcoConcept PlanungsgmbH

### HOLZBAU

Holzbau Strigl GmbH

### STATIK

EcoConcept PlanungsgmbH

## Tradition mit zeitgenössischen Elementen

### Y9

Mit dem Gästehaus Y9 ist das Bergsteigerdorf Lunz am See um ein weiteres touristisches Highlight reicher. Das bis ins Jahr 2004 betriebene Sportartikelhaus wurde in modernste energieeffizienter Holzbauweise erweitert und gänzlich umgestaltet. Dabei wurde besonderer Wert auf die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Nutzung nachhaltiger Materialien gelegt. Durch Warmwasserwärmerückgewinnung und Erdspeicher zur Kühlung im Sommer sowie einer Energiequelle im Winter spart das Gebäude bis zu 85% Energie und sorgt für ein gesundes Raumklima. Mit einem bewussten Einsatz sägerauer Holzoberflächen in einem Mix aus traditioneller zimmermannsmäßiger Formensprache kombiniert mit zeitgenössischen Elementen und Materialien werden gestalterisch neue Akzente gesetzt. ■



© Fotos: Foto Stöblich (3)



© Foto: Leonhard Hilzensauer

## Zubau Kindergarten Kirchberg

Der eingeschossige Zubau zum Kindergarten der Gemeinde Kirchberg am Wagram ist als Holzbau konzipiert und erweitert das Gebäude um zwei Gruppenräume und einen Bewegungsraum.

Die vertikale Lamellenstruktur der Fassade erzeugt ein symmetri-

sches Muster, das den natürlichen Baustoff Holz in eine moderne Architektur kleidet.

Hauptgestaltungsmerkmale im Innenraum sind die natürlichen Holzoberflächen und großflächigen Verglasungen, die eine helle, kindgerechte Atmosphäre schaffen. ■

### AUFTRAG

Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

### PLANUNG

Laurenz Vogel Architekten

### HOLZBAU

Schütz GmbH

### STATIK

DI Dr.techn Wolfgang Billensteiner



© Foto: Klammer \* Zeleny ZT GmbH

## Umbau & Erweiterung Volksschule

Für die Gemeinde Kottlingbrunn wurde ein Schulzubau und eine Erweiterung des Schulbestandes errichtet. Die Kombination von Holzmassivbauweise und Holz-Betonverbundelementen bildet die konstruktive Gestaltung. Die zwei Geschossebenen mit einer Spannweite von über 9 m wurden

als Plattenbalken aus als Holz-Beton Verbunddeckenelementen mit Brettschichtholzträgern konzipiert. Der Turnsaal wurde mit Brettschichtholzträgern und einer Brettspertholzdeckenkonstruktion errichtet. Auch der Einsatz von Zellulosedämmung zeigt einen nachhaltigen Ansatz. ■

### AUFTRAG

Marktgemeinde Kottlingbrunn

### PLANUNG

Klammer \* Zeleny ZT GmbH

### HOLZBAU

Handler Bau GmbH

### STATIK

FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

© Foto: Günter Richard Wert



## Alte Schmiede

**AUFTRAG** | Cora und Sebastian Waldstein  
**PLANUNG** | Architekt Simon Oberhammer  
**HOLZBAU** | Simlinger Holzbau GmbH  
**STATIK** | Reinhard Schneider



© Foto: Romana Fürnkranz

## Architekt und Holzbauer: Leidenschaftlich vereint in einem Meisterwerk

**AUFTRAG** | Johannes Kraus  
**PLANUNG** | archipel Architekten  
**HOLZBAU** | Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH  
**STATIK** | Fröhlich & Locher ZT

© Foto: ATC Generalunternehmungen GmbH



## Billa Plus Brunn am Gebirge

**AUFTRAG** | Billa Aktiengesellschaft  
**PLANUNG** | kaltenbacher ARCHITEKTUR ZT GmbH  
**HOLZBAU** | ATC Generalunternehmungen GmbH  
**STATIK** | Ferro & Partner Ziviltechniker GesmbH



## Dachgeschoßausbau Hochstraße 64

**AUFTRAG** | Katharina & Matthias Zechmeister-Mittl  
**PLANUNG** | Karin Katzberger  
**HOLZBAU** | Alfred Ganneshofer GmbH  
**STATIK** | Anton Harrer

© Foto: Christoph Panzer



## Badehütte

**AUFTRAG** | Manfred Wiesner  
**PLANUNG** | Andreas Etzelsdorfer  
**HOLZBAU** | Holzbau Kreiseder  
**STATIK** | Margareta Salzer



© Foto: Lisa Mattanovich

## Bestandserweiterung Streuobst

**AUFTRAG** | Annemarie und Hermann Mattanovich  
**PLANUNG** | Marius Nechvile  
**HOLZBAU** | Brandstetter Dach & Holzbau GmbH  
**STATIK** | MAYR Ziviltechniker GmbH für Bauingenieurwesen

© Foto: Ganser Dach GmbH



## Kulturstadl Göpfritz an der Wild

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Göpfritz an der Wild  
**PLANUNG** | Green Concept Bauatelier GmbH  
**HOLZBAU** | GANSER DACH GmbH  
**STATIK** | GANSER DACH GmbH



© Foto: Thomas Strasser

## Piaristenglockenturm Krams

**AUFTRAG** | Piaristenordensprovinz Österreich  
**PLANUNG** | FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH  
**STATIK** | Zehetgruber & Laister Ziviltechniker GmbH



### Sanierung Volksschulen Stockerau

**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Stockerau  
**PLANUNG** | Architekten Maurer & Partner ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Graf-Holztechnik GmbH  
**STATIK** | Retter & Partner ZT GmbH



### Tradition trifft auf Innovation: Photovoltaik im Einklang mit Holzschindeldach

**AUFTRAG** | Stefan Schauer  
**PLANUNG** | Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH  
**HOLZBAU** | Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH  
**STATIK** | Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH

© Foto: Romana Fürnkranz



### Zu- und Umbau des Landeskindergarten Hausleiten

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Hausleiten  
**PLANUNG** | Stockinger Deutsch ZT-GmbH  
**HOLZBAU** | GEORG FESSL Gesellschaft m.b.H.  
**STATIK** | Harrer & Harrer ZT GmbH

© Foto: Stockinger Deutsch ZT-GmbH

© Foto: Andrea Rührschopf



### Um- und Zubau eines Althauses

**AUFTRAG** | Mathias und Sonja Öehler  
**PLANUNG** | Buildings / Martin Rührschopf  
**HOLZBAU** | Ludwig Pöll GmbH  
**STATIK** | Ludwig Pöll GmbH



### Wohnhaus Senftenberg

**AUFTRAG** | Michaela & Sebastian Englert  
**PLANUNG** | Architekt Hannes Ritzinger  
**HOLZBAU** | Strigl Holzbau GmbH  
**STATIK** | Strigl Holzbau GmbH

© Foto: Hannes Ritzinger

# ÖFFENTLICH

Preisträger



© Fotos: Kurt Kuball (3)



## Holz im großen Stil

### Schulcampus Hollabrunn

Nach zweijähriger Bauzeit entstand im unmittelbaren Nahbereich zu öffentlichen Sporteinrichtungen der Schulcampus der Gemeinde Hollabrunn. Auf einer Fläche von 7.600m<sup>2</sup> vereint dieser Räumlichkeiten für die Volksschule, die Sportschule, die Landessonderschule, die Musikschule für Sporthallen sowie für die Nachmittagsbetreuung. Die Umsetzung erfolgte in durchdachter Mischbauweise aus Stahlbeton und Brettsperrholzelementen. Die über Wartungsstege zugängliche Leimbinderkonstruktion der großen Dreifachturnhalle wird mittels Monito-



#### AUFTRAG

Stadtgemeinde Hollabrunn

#### PLANUNG

Architekten Maurer & Partner ZT GmbH

#### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

#### STATIK

Retter & Partner ZT GmbH



© Fotos: Kurt Küball (3)

rings überwacht. Einem nachhaltigen Energiesystem entsprechend erfolgt der Einsatz von Geothermie und einer großflächigen PV-Anlage. Das Gebäudeinnere wird geprägt durch Holz in Sichtqualität sowie sorgt feuchtigkeitsregulierender Lehmputz in den Klassenräumen für ein ausgeglichenes Raumklima.

Mit einem Holzanteil von 3.985m<sup>3</sup> überzeugt der Schulcampus Hollabrunn durch den Einsatz des Werkstoffes Holz im großvolumigen Bildungsbau, dessen Holzsichtigkeit im Inneren zum prägenden Raumerlebnis für die Nutzer und Nutzerinnen wird. ■



Großvolumiger Bildungsbau wird mit Holz zum prägenden Raumerlebnis.



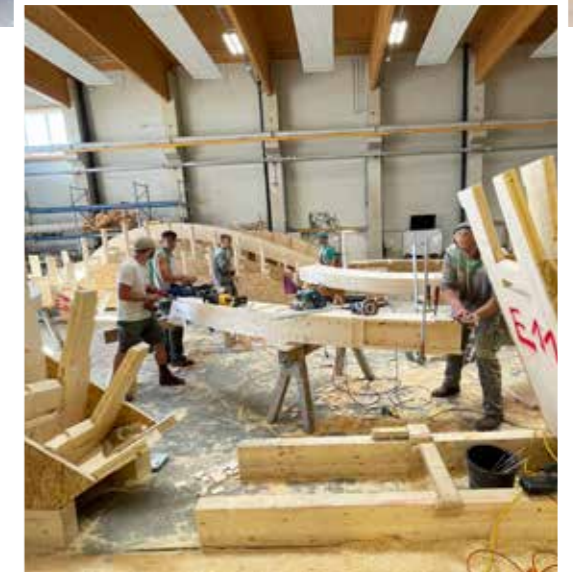
© Foto: BWM Designers & Architects

## Extravagante Gestaltung verbindet

### Holzschleife Österreich-Pavillon EXPO 2025 Osaka

Eine spektakuläre Holzspirale ist das Zeichen des Österreich Pavillons auf der EXPO in Osaka 2025. Die Skulptur zeigt in beeindruckender Weise eine innovative Holzbautechnologie, die nachhaltigen Rohstoff und extravagante Gestaltung verbindet. Dies ist durch Planungs-, Berechnungs- und Holzbaumethoden möglich. Die Konstruktion folgt einer geodätischen Bandkonstruktion. Die Eigenschaft der Geodäten wird genutzt, um die Spiralförmigkeit mit geringem Kraftaufwand und ohne komplexen 3D-Fräsen aus einzelnen Holzlamellen zu erreichen. Diese werden miteinander verflochten und nach ihrer Verkrümmung verdübelt. Ein großer Beitrag zur Wiederverwendbarkeit/Lösbarkeit von Verbundquerschnitten wurde geleistet – aus dem gekrümmten Band können auch gerade Holzträger entstehen, und umgekehrt.

Die Konstruktion folgt dem Prinzip „Schrauben statt Leimen“, was eine CO<sub>2</sub>-Reduktion des Baus ermöglicht – auch sind die einzelnen Komponenten demontierbar bzw. mehrfach wieder zusammenbaubar und zeigt damit einen ingenieurmässigen Ansatz der Kreislaufwirtschaft. ■



© Fotos: EXPO-Büro Wirtschaftskammer Österreich (2)

#### AUFTRAG

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, Wirtschaftskammer Österreich, EXPO-Büro Wirtschaftskammer Österreich

#### PLANUNG

BWM Designers & Architects

#### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

#### STATIK

Werkraum Ingenieure ZT GmbH

# ÖFFENTLICH **Anerkennung**



## **AUFTRAG**

Stadtgemeinde Groß Enzersdorf

## **PLANUNG**

Michael STRAUSS | Architekt

## **HOLZBAU**

Graf-Holztechnik GmbH

## **STATIK**

RWT PLUS ZT GmbH

© Fotos: Michael STRAUSS (3)



## Raumerlebnis mit vielfältiger Nutzungsmöglichkeit

### **Stadtsaal Groß Enzersdorf**

Errichtet im 19. Jahrhundert und genutzt als Rathaus, Hotel und Restaurant entsprach der große Veranstaltungsraum des heutigen Stadtsaals mit seiner niedrigen Raumhöhe nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Veranstaltungsstätte mit vielfältiger Nutzungsmöglichkeit. Demnach entschied sich die Gemeinde, das alte Dach durch ein neues Holztragwerk zu ersetzen. Konzipiert als Pfettendachstuhl wurden die schräg zur Dachfläche liegenden Sparren räumlich so angeordnet, dass sie Dreiecksflächen aufspannen. Dabei konnte nicht nur beim Materialeinsatz gespart, sondern auch ein beeindruckendes Raumerlebnis geschaffen werden. Abwechselnd mit reflektierenden und absorbierenden Holzwerkstoffplatten bekleidet, erfüllt das Dachtrag-



werk die akustisch unterschiedlichen Anforderungen für Musik, Sprechtheater, Vorträge etc. optimal.

Durch die bewusste Ausführung als traditionelles Pfettendach mit Sparrenträgern steht der Stadtsaal in Groß Enzersdorf für ein ansprechendes Beispiel einer Dachkonstruktion abseits der Holzmassivbauweise. ■



© Fotos: Architekturwerkstatt und MW-Architektur fotografie (3)



## Kurze Bauzeit mit Holz

### Gemeindeforum Waldegg

Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades und der damit verbundenen kürzeren Bauzeit entscheidet sich die Gemeinde Waldegg beim Neubau ihres Gemeindeforums für die nachhaltige Holzbautechnik. Neben massiven Holzdecken und tragenden Wänden in Holzriegelbauweise dienen tragende Teile des Gebäudekerns aus Stahlbeton auch als speicherwirksame Masse. Die hinterlüftete Fassade aus einem Wechsel von hellem Holz und dunklen Metallschindeln unterstreichen die klare Gebäudegeometrie des mit traditionellem Satteldach konzipierten Baukörpers.

Der hohe, offene Dachraum des im Obergeschoß befindlichen Sitzungssaal verleiht dem Raum ein beeindruckendes Ambiente dessen demokratischer und partizipativer Ansatz vom Werkstoff Holz zusätzlich verstärkt wird. ■

### AUFTRAG

Marktgemeinde Waldegg

### PLANUNG

Architekturwerkstatt

### HOLZBAU

Handler Bau GmbH

### STATIK

RWT PLUS ZT GmbH



© Foto: MWV-ARCHITEKTURFOTOGRAFIE GmbH

## Landwirtschaftskammer Wiener Neustadt

Das neue Bürogebäude der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer im Wirtschaftspark Föhrenwald bei Wiener Neustadt zeichnet sich durch eine Konstruktion in Massivholzbauweise mit einem aussteifenden Betonkern

aus. Die Holzbauweise ermöglicht Ausblicke in die umgebenden Felder und den angrenzenden Föhrenwald. Zusätzlich zur extensiven Gründach leistet die erdgebundene Fassadenbegrünung ihren Beitrag zur Klima Resilienz. ■

### AUFTRAG

Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich

### PLANUNG

kaltenbacher ARCHITEKTUR  
ZT GmbH

### HOLZBAU

Meisterbau Aichinger

### STATIK

Woschitz Engineering ZT GmbH



© Foto: Konrad Neubauer

## Flusshaus Prinzersdorf

Das „Flusshaus“ am Pielachufer in Prinzersdorf ist vollständig als Holzrahmenkonstruktion ausgeführt. Das Haupttragwerk besteht aus einem auskragenden Rahmen aus Brettschichtholz und unterspannten Trägern. Die breite Freitreppe zur Dachterrasse ist von der Dachentwässerung getrennt.

Außen ist der Baukörper mit Lärchenschindeln und lasierter sägerauer Brettschalung verkleidet.

Die flexible Teilbarkeit des Saales wird durch eine in drei Segmente geteilte Rollschrankwand ermöglicht, die ebenfalls vollständig aus Holz konstruiert ist. ■

### AUFTRAG

Marktgemeinde Prinzersdorf

### PLANUNG

Ernst Beneder / Anja Fischer

### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

### STATIK

Reinhard Schneider



© Foto: Kurt Hörbst

## Kindergarten Brunn am Gebirge

Der Neubau des Kindergartens an der Volksschule „Franz Schubert Straße“ als kompakter Baukörper fügt sich harmonisch in das bestehende Ensemble ein und setzt den kindgerechten Maßstab der Schule fort. Im Inneren sind natürliche Holzoberflächen und großflächige Verglasungen die Hauptgestaltungsmerkmale, die eine

helle und freundliche Atmosphäre schaffen. Die Holzlamellen-Fassade und Holz-Alufenster tragen zur thermischen Effizienz des Gebäudes bei. Im Innenraum dominieren Fichtenholz, Holzböden, holzsichtige Wände und abgehängte Holzlamellendecken, die ein freundliches Erscheinungsbild mit hoher Aufenthaltsqualität erzeugen. ■

### AUFTRAG

Marktgemeinde Brunn am Gebirge

### PLANUNG

g.o.y.a. ZT GmbH

### HOLZBAU

Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.

### STATIK

DI Markus Kuhlant ZT GmbH



© Foto: Simon Oberhofer

## SOZIALPÄDAGOGISCHES ZENTRUM KORNEUBURG

Integriert in den prachtvollen Naturraum eine Parklandschaft mit hohem Baumbestand wird dieser zu einem integralen Gestaltungselement des Projekts und grünen Herz des Hauses. Die ringförmige Anordnung der drei Gebäude mit verbindenden geschwungenen Dach steht symbolisch für Geborgenheit, Schutz und Gemeinschaft und setzt gleichzeitig einen architektonisch prägnanten Akzent. Die Er-

richtung der kreissegmentförmigen Außenwände und der imposanten weit gespannten Dachkonstruktion erfolgt in einer Mischung aus Holztafel- und Holzmassivbauweise. Vertikale Holzsteher an den Außenwänden mit teils dazwischenliegenden Holzlamellen sorgen für Sicht- bzw. Sonnenschutz und damit im Inneren für unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten – von offen bis intim, von sonnig bis schattig. ■

### AUFTRAG

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Gruppe Baudirektion – Abteilung Gesundheitsstrategien

### PLANUNG

Atelier Thomas Pucher ZT GmbH

### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

### STATIK

ConLignum ZT GmbH



## Zirkulärer Kindergarten

Ausgangslage für den zirkulären Kindergarten Spillern war ein erhöhter Bedarf an Kindergartenplätzen. So wurden bereits eingesetzte standardisierte und vorgefertigte Systembauteile eines 3-gruppigen Kindergartens mit rund 650m<sup>2</sup> unter dem Aspekt des Re-Use zerstörungsfrei abmontiert, aufbereitet und in einem neuen Gebäude in neuer Grundrisskonfiguration wieder eingesetzt. Ergebnis ist ein zweigeschoßiger 6-gruppiger Kin-

dergarten mit 1.360 m<sup>2</sup> in zweiter Nutzungsphase, der bei Bedarf angepasst, erweitert, umgenutzt oder wieder komplett demontiert werden kann. Der zirkuläre Kindergarten in Spillern ist ein gelungenes Beispiel für die mehrfache Möglichkeit der Wiederverwendung des Werkstoffes Holz im Sinne der Kreislauf Ressourcenschonung und der sortenreinen Rezyklierbarkeit durch die weitestgehende Vermeidung von Verbundwerkstoffen. ■

### AUFTRAG

Gemeinde Spillern

### PLANUNG

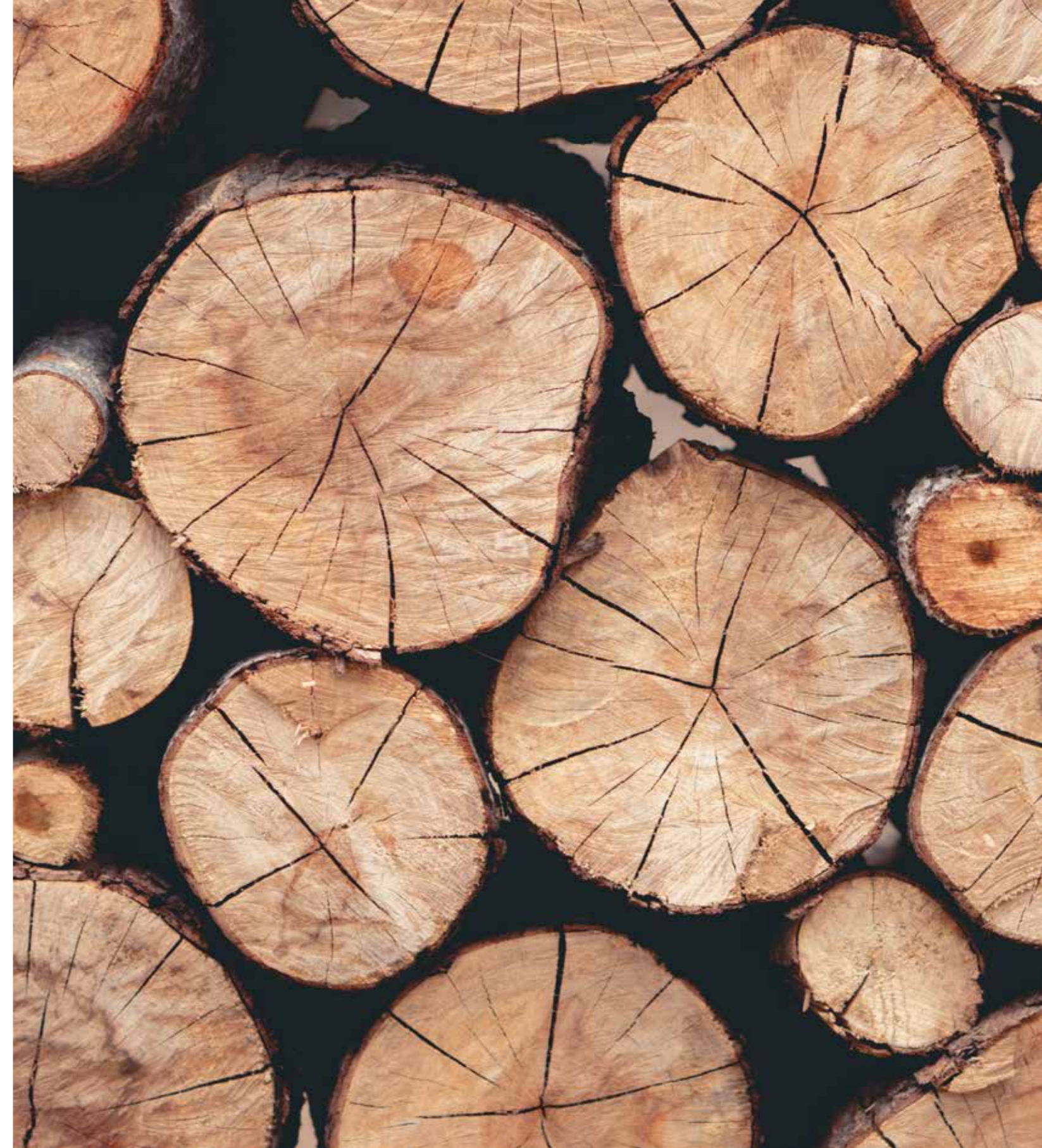
Lukas Lang Building Technologies

### HOLZBAU

Lukas Lang Building Technologies

### STATIK

Werkraum Ingenieure ZT GmbH



© Foto: Christian Farcher



### 4-gruppiger Kindergarten Deutsch-Wagram

**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Deutsch-Wagram  
**PLANUNG** | archipur  
**HOLZBAU** | Zimmerei Pöll GmbH  
**STATIK** | KPPK



© Foto: Architekt

### Antonius-Kapelle in Zöbern

**AUFTRAG** | Leopold und Anna-Maria Breiffellner  
**PLANUNG** | Architekturbüro Stemmer  
**HOLZBAU** | Kronhaus GmbH  
**STATIK** | PRIX

© Foto: Dipl. HTL-Ing. Dieter Gausterer



### Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Bärndorfer Graben

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Zwentendorf  
**PLANUNG** | Kraftfluss Bauengineering KG  
**HOLZBAU** | Bauhof Zwentendorf + Fachfirmen  
**STATIK** | Kraftfluss Bauengineering KG

© Foto: Christophe Oberstaller



### FRANZ JOSEPH Wirtshaus

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Schrottenthal  
**PLANUNG** | Oberstaller Sammer Architekten  
**HOLZBAU** | Holzbau Maresch Zimmerei und Holzfertigteileproduktion GmbH  
**STATIK** | Klaus Frager

© Foto: Architekt DI Stefan



### Aufbahrungs- und Zeremonienhalle Traismauer

**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Traismauer  
**PLANUNG** | Karl Stefan  
**HOLZBAU** | Holzbau Unfried  
**STATIK** | Kalczyk&Kreihansel Ziviltechniker für Bauwesen GmbH



© Foto: MW-Architekturfotografie

### Erweiterung Kindergarten Königsbrunn

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram  
**PLANUNG** | A quadrat Ziviltechniker GmbH & Co KG  
**HOLZBAU** | Holzwerk Harold GmbH  
**STATIK** | Schoderbeck Ing. & Mitgesellschafter OG

© Foto: Christian Farcher



### Fußballtribüne mit Kantine in Aspang

**AUFTRAG** | SCA Aspang  
**PLANUNG** | archipur  
**HOLZBAU** | Gollubits Holzbau+Zimmerei  
**STATIK** | Gollubits Holzbau+Zimmerei

© Foto: Michael Baumgartner / KITO



### Gesundheitszentrum Tullnerfeld

**AUFTRAG** | Dr. Dorninger & Dr. Kaiblinger Liegenschaftsbesitz GesmbH  
**PLANUNG** | Arch. DI Wolfgang Wildauer  
**HOLZBAU** | MHB – Holz und Bau GmbH im Mostviertel  
**STATIK** | Fröhlich & Locher und Partner Ziviltechniker-gesellschaft m.b.H.

© Foto: ATC Generalunternehmungen



## Gießhübl – Wertstoffsammelzentrum und Bauhof

**AUFTRAG** | Gemeinde Gießhübl  
**PLANUNG** | Ferro & Partner Ziviltechniker GesmbH  
**HOLZBAU** | ATC Generalunternehmungen GmbH  
**STATIK** | ZT-Kanzlei DI Dr. techn. Wolfgang Billensteiner



© Foto: Franz Weingartner

## Hängebrücke Blindenmarkt-Neumarkt

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Blindenmarkt  
**PLANUNG** | ecoconcept Planungsgmbh für Bautechnik  
**HOLZBAU** | Holzbau Strigl GmbH  
**STATIK** | ecoconcept Planungsgmbh für Bautechnik

© Foto: koup architekten zt gmbh



## Kindergarten Otto Glöckel Wiener Neustadt

**AUFTRAG** | Magistrat der Stadt Wiener Neustadt  
**PLANUNG** | koup architekten ZT gmbh  
**HOLZBAU** | Pittel & Brausewetter GmbH  
**STATIK** | Stübe Ziviltechnik

© Foto: Kurt Hörbst



## Kindergarten Quellenstraße

**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Mödling  
**PLANUNG** | goya zt GmbH  
**HOLZBAU** | BauConsult Bau- und Planungsgesellschaft m.b.H.  
**STATIK** | Harrer & Harrer ZT GmbH

© Foto: Kurt Hörbst



## Kindergarten – Pottschach/Ternitz

**AUFTRAG** | MöGen – Gemeinn. Bau-und Wohnungs-gen. f. Mödling reg GenmbH  
**PLANUNG** | Marginter Architekten ZT GmbH  
**HOLZBAU** | GED Projekt GmbH  
**STATIK** | DI Robert Salzer – Konstr.Holzbau Techn.Büro für HolztechnikBauwesen GmbH



© Foto: EINFACH3 Architekten

## Kindergarten Brunngasse

**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Bad Vöslau  
**PLANUNG** | EINFACH3 Architekten ZIVILTECHNIKER KG  
**HOLZBAU** | HHH Holz&Bau GesmbH  
**STATIK** | AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH

© Foto: Patrick Johannsen Fotografie



## KinderKunstLabor

**AUFTRAG** | Stadt St. Pölten  
**PLANUNG** | Schenker Salvi Weber Architekten  
**HOLZBAU** | Baufirma PORR Bau NL Niederösterreich  
**STATIK** | Werner Sobek

© Foto: MW-ARCHITEKTURFOTOGRAFIE GmbH



## Landeskindergarten Warth Erweiterung

**AUFTRAG** | Gemeinde Warth  
**PLANUNG** | „kaltenbacher ARCHITEKTUR ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Holzbau & Zimmerei Lechner  
**STATIK** | Woschitz Engineering ZT GmbH

© Foto: Hertha Hurnaus



### Mobilelementlager und Motorbootclubgebäude

**AUFTRAG** | Gemeinde Rossatz-Arnsdorf  
**PLANUNG** | KARL LANGER ARCHITEKTEN  
**HOLZBAU** | Georg Fessl GmbH  
**STATIK** | Zehetgruber + Laister ZT GmbH



### Neubau Kindergarten Etzen

**AUFTRAG** | Gemeinde Groß Gerungs  
**PLANUNG** | Architekt Litschauer ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Graf-Holztechnik  
**STATIK** | Zehetgruber + Laister ZT GmbH

© Foto: Architekt Litschauer ZT GmbH, Di Christoph Österreichischer

© Foto: Point of View GmbH



### NÖ Landeskindergarten Fels am Wagram – Zubau

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Fels am Wagram  
**PLANUNG** | Architekt Galli ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Franz Schütz GesmbH  
**STATIK** | Harrer & Harrer ZT GmbH

© Foto: MW-Architektur fotografie



### Sanierung und Erweiterung Landwirtschaftskammer NÖ

**AUFTRAG** | NÖ LLK Errichtung- und BetriebsgmbH  
**PLANUNG** | A quadrat Ziviltechniker GmbH & Co KG  
**HOLZBAU** | Ing. Heimo Kern GmbH  
**STATIK** | Schoderbeck Ing. & Mitgesellschafter OG

© Foto: kosaplaner gmbh



### Neubau Wertstoffsammelzentrum

**AUFTRAG** | GVA Baden  
**PLANUNG** | kosaplaner gmbh  
**HOLZBAU** | Handler Bau GmbH  
**STATIK** | wms-konstruktionen GmbH



### NÖ Landeskindergarten Kammanngasse Hofrätin Dr.<sup>in</sup> Gertrud Buttlar

**AUFTRAG** | EGW Erste gemeinnützige WohnungsgesmbH  
**PLANUNG** | Architekturbüro Hochbau Planung GesmbH  
**HOLZBAU** | ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH  
**STATIK** | ConLignum ZT GmbH

© Foto: Architekturbüro Hochbau Planung GesmbH

© Foto: Jorj Konstantinov



### VERBUND Hydro Power Lehrlingscampus

**AUFTRAG** | Verbund Hydro Power GmbH  
**PLANUNG** | Viereck Architekten ZT-GmbH  
**HOLZBAU** | Pöchhacker GmbH  
**STATIK** | Con Lignum ZT GmbH

© Foto: Pamela Schmatz



### Volksschule Hafnerplatz – Sanierung und Erweiterung

**AUFTRAG** | Kremser Immobilien GmbH & Co KG  
**PLANUNG** | ARGE Architekten Schartner\_Ruhm  
**HOLZBAU** | MHB Holz und Bau GmbH im Mostviertel  
**STATIK** | Harrer & Harrer ZT GmbH



## Volksschule Scheiblingkirchen

**AUFTRAG** | Volksschulgemeinde Scheiblingkirchen  
**PLANUNG** | kaltenbacher ARCHITEKTUR ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Holzbau & Zimmerei Lechner  
**STATIK** | Spermansl Baugesellschaft m.b.H.



© Foto: Kurt Hörbst

## Volksschule Spillern

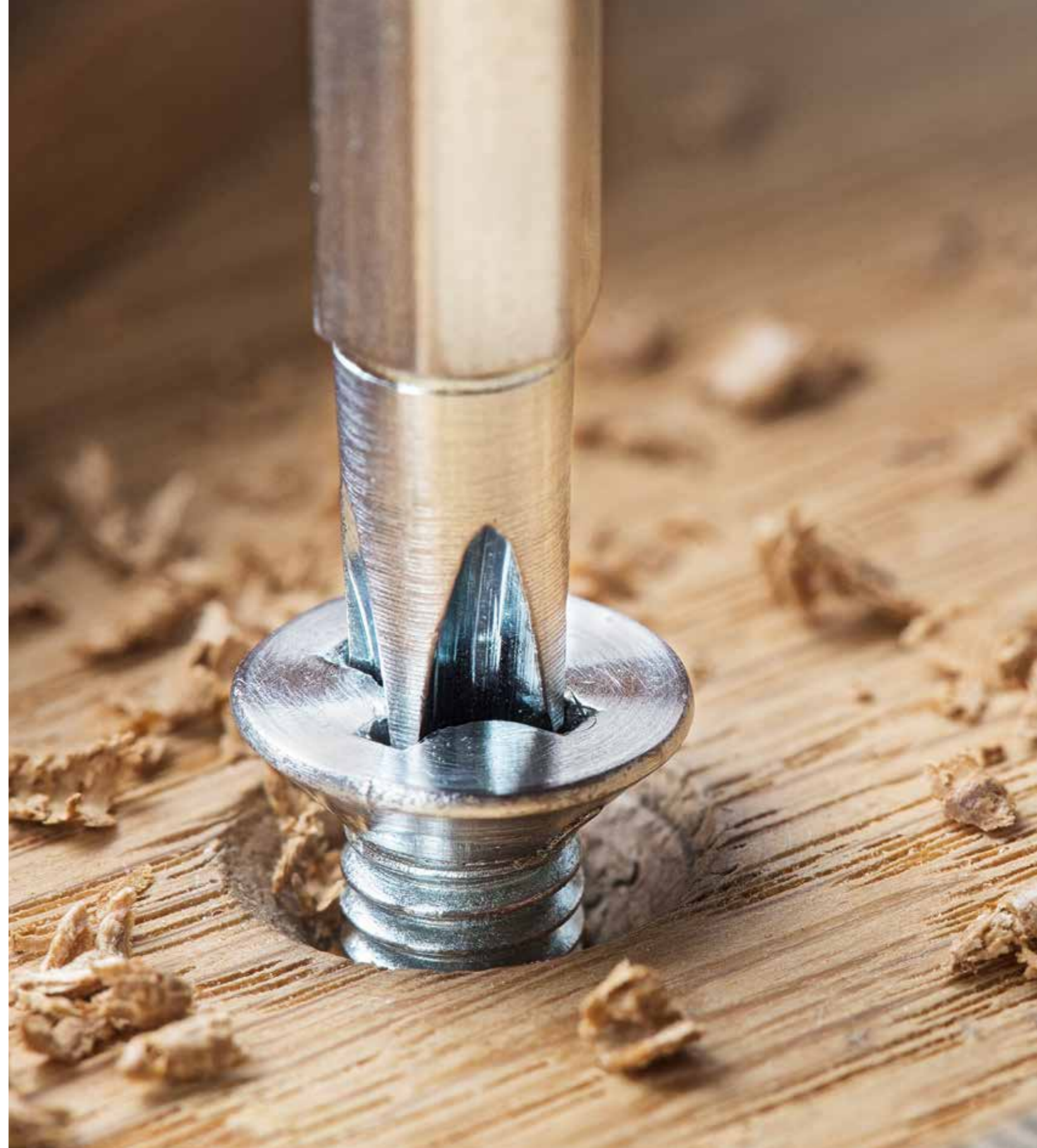
**AUFTRAG** | Stadtgemeinde Spillern  
**PLANUNG** | goya zt GmbH  
**HOLZBAU** | Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH  
**STATIK** | KS Ingenieure ZT GmbH



© Foto: Tschinkersten fotografie

## VS MS Auersthal

**AUFTRAG** | Marktgemeinde Auersthal  
**PLANUNG** | ARGE MAGK Architekten + Illiz Architektur  
**HOLZBAU** | Ludwig Pöll GmbH  
**STATIK** | RWT plus



# NUTZBAU

Preisträger



© Fotos: Kurt Hörbst (3)



## Zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld mit Holz

### Headquarter Kiennast

Das neue Verwaltungsgebäude des Logistikunternehmens zeigt sich als zweigeschossiger Riegelbau aus Holz mit einem eingeschossigen Mensatrakt zur bestehenden Logistikhalle hin. Die lineare Gebäudeorganisation im Erdgeschoß folgt dem Modul des Tragwerks und wird am Rhythmus der Stützen und der Balken-Kassettendecke aus Holz eindrucksvoll lesbar.



### AUFTRAG

Kiennast Holding GmbH – Alexander und Julius Kiennast

### PLANUNG

nonconform

### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

### STATIK

Zehetgruber + Laister ZT GmbH



Die konsequente Ordnung wird im Obergeschoss weitergeführt, und reicht von der Teilung der Büroräume über ihre transparenten Holz-Glastrennwände, den Deckenuntersichten und geschoßhohen Fensteröffnungen bis an die fragile, äußere Gliederung seiner Fassadenhaut hinaus.

Die Vorgabe zur Nachhaltigkeit des Gebäudes wurde nicht nur mit dem Einsatz alternativer, hocheffizienter Energiesysteme erreicht, sondern auch durch die sorgfältige Wahl der unterschiedlichen Decken-, Wand- und Fassadenelemente aus Holz. Dabei tritt die detailgenaue Fügung und hochwertige Verarbeitung der verwendeten Holzbauteile in den Vordergrund und zeugt von hohem handwerklichem Verständnis mit seinem Baustoff.

Überzeugend sind die effiziente und fachgerechte Vorfertigung sowie die konsequente Ausführung der eingesetzten Bauteile aus Holz und die daraus entstehende, räumliche Qualität- beispielgebend für ein zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld und ressourcenschonendes Weiterdenken. ■



© Fotos: Kurt Hörbst (3)

Ein zukunftsfähiges Gebäude in Holzbauweise, transparent und kompakt zum maximalen Raumgewinn.



© Foto: Andreas Balon

## Test Fuchs Betriebsgastronomie

Die Betriebsgastronomie der Firma Test Fuchs GmbH im Waldviertel, Niederösterreich, zeichnet sich durch eine Dachkonstruktion aus Holz aus, die Wärme und Natürlichkeit vermittelt und perfekt mit der umgebenden Landschaft harmonisiert. Die Holzbauweise schafft eine Balance zwischen industrieller

Präzision und natürlicher Ästhetik. Die Detailfreigaben der gesamten Holzkonstruktion erfolgten über eine IFC-Datei, was eine exakte und effiziente Fertigung im Werk ermöglichte. Alle Verbindungen wurden unsichtbar ausgeführt, um die ästhetische Qualität und die konstruktive Integrität zu optimieren. ■

### AUFTRAG

Arkform ZT GmbH

### PLANUNG

Ing. Fritz Fuchs und  
Dipl.-Ing. Ingo Fuchs GmbH

### HOLZBAU

Graf-Holztechnik GmbH

### STATIK

DI Kurt Pock



© Foto: Fotograf Walter Ebenhofer

## LUKS

Ein lichtdurchfluteter Holzbau mit begrünter Pergola und Innenhof als grüne Oase. Raumkonzept vereint Transparenz, Rückzugsorte und hochwertige Sozialisierungsräume. Als Baumaterial wurde zertifiziertes, heimisches Holz verwendet, die etwa 230 Tonnen CO2 binden. Das Plus-Energie-Gebäu-

de ist mit einem 57-kWp PV-System und 80-kWh Energiespeicher ausgestattet. Die Heizung basiert auf Geothermie und einer Sole/Wasser-Wärmepumpe mit wärmerückgewinnender Lüftungsanlage. E-Ladestationen und überdachte Stellplätze für (E-)Fahrräder fördern nachhaltige Mobilität. ■

### AUFTRAG

Poppe Prehal Architekten ZT  
GmbH

### PLANUNG

Elektro Landsteiner GmbH

### HOLZBAU

MHB Holz und Bau GmbH im  
Mostviertel

### STATIK

Wernly + Wischenbart + Partner  
Ziviltechniker GmbH

© Foto: Hertha Hurnaus



## Bioweingut Gruber-Röschitz

**AUFTRAG** | Gruber Röschitz Wein GmbH  
**PLANUNG** | Architects Collective ZT GmbH  
**HOLZBAU** | Graf-Holztechnik GmbH  
**STATIK** | Helt Ziviltechniker GmbH / Graf-Holztechnik GmbH

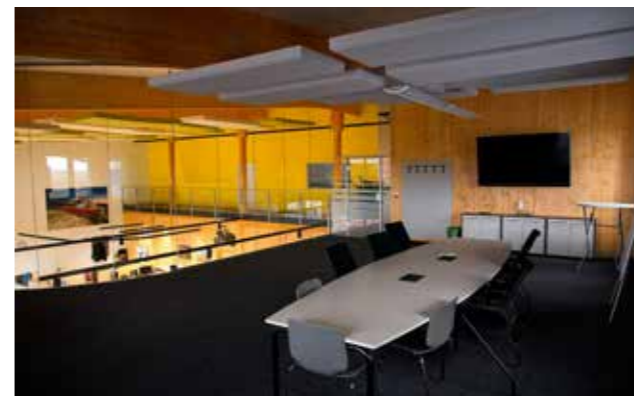


© Foto: IMG\_4534

## Holzbau-Lagerhallen mit integrierter PV-Anlage

**AUFTRAG & PLANUNG** | Friedrich Steinbacher & Sohn e.U.  
**HOLZBAU** | Planbau-Holz GmbH  
**STATIK** | Vater und Sohn Steinbacher – Ziviltechnikerbüro für Bauingenieurwesen

© Foto: Schuster



## Robert Schuster Fahrzeuge und Landmaschinen GmbH

**AUFTRAG** | Robert Schuster Fahrzeuge und Landmaschinen GmbH  
**PLANUNG & HOLZBAU** | D.I. Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH  
**STATIK** | Retter & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H.

© Foto: Monika Nguyen



## Weingut FJ Gritsch

**AUFTRAG** | Weingut FJ Gritsch  
**PLANUNG** | Architekt Hannes Ritzinger  
**HOLZBAU** | Franz Schütz GesmbH  
**STATIK** | Retter & Partner ZT GmbH

© Foto: martinmathes.com



## Neubau eines Pferdezentrums inkl. zweigeschoßigem Verwaltungsgebäude in Wolfsgraben

**AUFTRAG** | Alexandra Matula  
**PLANUNG** | ImmoPuls Baumanagement GmbH  
**HOLZBAU & STATIK** | Graf-Holztechnik GmbH



© Foto: PP Engineering GmbH

## PP Engineering GmbH Bürozubau

**AUFTRAG** | PP Engineering GmbH  
**PLANUNG** | Ing. W. Jungwirth GmbH  
**HOLZBAU** | Zimmerei Fahrenberger GmbH  
**STATIK** | Zimmerei Fahrenberger GmbH

© Foto: Filmografie – Christian Kiemel



## Wexlbase

**AUFTRAG** | Wexl GmbH  
**PLANUNG** | Feuchtenhofer Architekten ZT-GmbH  
**HOLZBAU** | Handler Bau GmbH  
**STATIK** | Franz S. Müller ZT-GmbH

# ZUM SCHLUSS



## And the winners are ...

Der NÖ Holzbaupreis ist eigentlich jedes Jahr eine gewaltige Herausforderung. Ich meine das nicht in Hinblick auf die Kapazitäten der Jury oder gar der Branche. Die Frage, die mich jedes Mal aufs Neue beschäftigt, ist: Können tatsächlich alle zwei Jahre so viele preiswürdige Projekte eingereicht werden, die überzeugende Demonstrationen des Bauens mit Holz darstellen? Auch im Jahr 2025 konnten wir aus einem immensen Pool von 85 Einreichungen schöpfen, viele davon mit preiswürdigem Charakter. Auch diesmal wurde durch eine erweiterte Jury in einem Online Voting aus den Einreichungen 52 ermittelt. So ist die zweijährliche Herausforderung eher als Ansporn zu sehen, wenngleich die Auswahl nicht in allen Kategorien gleich groß ist. Der geförderte Wohnbau war bislang oft nur durch wenige Projekte vertreten, während in anderen, etwa im Einfamilienhausbau, das Spektrum weitaus größer ist und man gerne mehrere Preise vergeben würde – zumal hier neben der architektonischen und konstruktiven auch die Ausführungsqualität vom hohen Niveau der Branche Zeugnis ablegt. Großen Anklang findet bereits die Anwendung des Holzbaues im öffentlichen bzw. dem Kommunalbau.

Die Jury ist verpflichtet, nach den Bewertungskriterien aus den eingereichten Unterlagen die Nominierten je Kategorie auszuwählen sowie auch Anerkennungen auszusprechen. Die ausgewählten Nominierten je Kategorie werden vor Ort besichtigt und anschließend die Preisträger festgelegt. Die Bewertungskriterien sind umfassend:

### HAUPTKRITERIEN:

- Qualität der architektonischen Gestaltung mit dem Werkstoff Holz
- Ausführungsqualität und der richtige Einsatz von Holz

- Ingenieurholzbau-Leistung
- Holzbau Kreislaufwirtschaft

Dass die umfassenden Kriterien innerhalb der Jury auch Berücksichtigung finden, dafür sorgt deren Zusammensetzung aus unterschiedlichsten Behörden-, Interessen- und Branchenvertretern. Mir persönlich ist der jeweilige Beitrag zum Umgang mit dem Werkstoff Holz und deren konstruktiven Umsetzung – analog der Auslobung – ein Anliegen, das oft erst im Augenschein vor Ort bewertet werden kann. Am Ende der Besichtigungstour der Jury, findet dann erst die definitive Abstimmung statt, wobei Qualitäten oder auch Defizite sichtbar werden, die aus den eingereichten Präsentationen nicht erkennbar waren.

Hier erst zeigt sich, wie die Einbettung in die jeweilige Umgebung – sei sie dörflich, städtisch oder landschaftlich – berücksichtigt wurde. Der Entscheidungs- respektive Abstimmungsprozess selbst war noch nie schwierig. Das Gerüst der Bewertungskriterien und die Qualifikation der Jurymitglieder sind Garant für interessante Diskussionen, die letztlich zu einstimmigen Resultaten führen.

Seit seinem 20-jährigen Bestehen hat der niederösterreichische Holzbaupreis auch 2025 Projekte prämiieren können, die innerhalb der europäischen Holzbau-Szene jederzeit bestehen können. Man kann nur wünschen, dass der Niederösterreichische Holzbaupreis Ansporn für weitere solcher Spitzenleistungen bleibt.

Ihr

HBM. H.c. DI Dr. techn. Richard Woschitz MRICS,  
Jury-Vorsitzender

## Die Jury



**IMPRESSUM:**

Für den Inhalt verantwortlich: proHolz Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten | +43 (0)2742/851-19211 | info@proholz-noe.at  
Gestaltung: ghost.company Werbeagentur Austria GmbH | +43 1 869 21 23 | www.ghostcompany.at | office@ghostcompany.at